

Gammel Strand - ein wunderschöner Schal



Design: Karen Skriver Lauger

Dieses Tuch wurde von den wunderschönen, klassischen Gebäuden in Kopenhagen inspiriert, mit ihren klaren Linien und dem Licht, dass sich an den wechselnden Oberflächen bricht, so wie feinen Verzierungen an den Fassaden. Auf die gleiche Weise werden die Linien des Tuchs von einem feinen Lochmuster durchbrochen.

Deutsch 1. Ausgabe - August 2020 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material

100 g Tilia von Filcolana in Fb. 341 (Winter Peach)
65-75 g Paia von Filcolana in Fb. 704 (Peach Shimmer)
80 g Saga von Filcolana in Fb. 101 (Natural White)
Rundstricknadel 5,5 mm (80-100 cm)

Farben

Fb. A: 2 Fäden Tilia zusammen mit 1 Faden Paia
Fb. B: 1 Faden Saga

Größe

One size

Maße (nach Waschen und Spannen)

Obere Kante (von Spitze zu Spitze): 222 cm
Tiefe: ca. 68 cm

Maschenprobe

18 M und 20 Reihen kraus rechts in Fb. A auf Nadel 5,5 mm = 10 x 10 cm nach Waschen und Spannen

Besondere Abkürzungen

mFhA: hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden hinter der Arbeit ab

mFvA: hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab



zent. 2- Abn. (zentrierte doppelte Abnahme): hebe 2 M ab, als würden sie re zus. gestrickt werden, 1 re, ziehe die abgehobenen M darüber

Stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re): dies ist eine doppelte Zunahme, wo die Beschreibung in den () in 1 M gestrickt wird, ohne dass sie von der Nadel genommen wird = aus 1 M werden 3 M.

Noppen: stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), *platziere die 3 M zurück auf der li. Nadel, lege den Faden von hinter der Arbeit vor die 1. der 3 M, stricke 3 re*, stricke von * bis * insgesamt 3 Mal, platziere danach die 3 M auf der li. Nadel und stricke sie verschränkt zusammen = 1 M übrig

2- Abn. (doppelte Abnahme): hebe 1 M wie zum re stricken ab, stricke 2 M re zus., ziehe die abgehobene M darüber

ssk: hebe 2 M nacheinander wie zum re stricken ab, platziere sie wieder auf der li. Nadel und stricke sie re verschränkt zus.

Besondere Techniken

Gestrickter Anschlag: *Stricke 1 re in die 1. M, lass diese 1. M jedoch auf der li. Nadel liegen, hebe nun die 1. M auf der re. Nadel vor die 1. M auf der li. Nadel und drehe sie dabei*, wiederhole von * bis *, bis zur gewünschten Maschenzahl.



Ausarbeitung

Der Schal wird vom Nacken aus zu den Rändern hin gestrickt. Der Schal wird mit einem Schalanschlag begonnen, mit dem M entlang des Randes für den Rumpf des Schals aufgenommen werden.

In allen Reihen erfolgen Zunahmen.

Der Rumpf des Schals wird in einem Streifenmuster mit Webstrickmaschen und einem einfachen Lochmuster gestrickt. Entlang der seitlichen Ränder wird am Schal ein Lochmuster gearbeitet.

Es wird abwechselnd mit mehreren Fäden gleichzeitig (Fb. A) und einem einzelnen Faden (Fb. B) gearbeitet.

Schal

Schlage 4 M in Fb. A auf Nadel 5,5 mm an.

1. Reihe: 4 re.

2. Reihe: Umschlag, 2 re zus., 2 re.

Stricke die 1. und 2. Reihe insgesamt 5 Mal.

Nächste Reihe: 3 re, in die nächste M wird (1 re, U, 1 re) gestrickt, drehe die Arbeit um 90 Grad und stricke 3 M in die Umschläge, in die nächste M (U) wird (1 re, U, 1 re) gestrickt, drehe die Arbeit um 90 Grad, nimm 3 M an der Anschlagkante auf.

Nun liegen 15 M auf der Nadel.

3. Reihe – mit Fb. A (Rück-R): 3 re, U, stricke re bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

4. Reihe – mit Fb. A (Hin-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), stricke re bis 4 M vor Ende, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

Stricke die 3. und 4. Reihe insgesamt 2 Mal, stricke danach die 3. Reihe noch 1 Mal.

Nun liegen 29 M auf der Nadel.

Muster

Wechsle zu Fb. B und stricke:

5. Reihe – mit B (Hin-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), stricke re bis 4 M vor Ende, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

6. Reihe – mit Fb. B (Rück-R): 3 re, U, stricke li bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

Wechsle zu Fb. A und stricke (denke daran Fb. B entlang des Randes mitzuführen):

7. Reihe – mit Fb. A (Hin-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 1 re, *1 M wie zum li stricken mFhA abheben, 5 re*, wiederhole von * bis * bis 6 M vor Ende, 1 M wie zum li stricken mFhA abheben, 1 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

8. Reihe – mit Fb. A (Rück-R): 3 re, U, 4 re, *1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 5 re*, wiederhole von * bis * bis 8 M vor Ende, 1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 4 re, U, 3 re.

9. Reihe – mit Fb. A: 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), *3 re, U, zentr. 2- Abn., U*, wiederhole von * bis * bis 7 M vor Ende, 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

10. Reihe – mit Fb. A: 3 re, U, stricke re bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

11. Reihe – mit Fb. A: 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), stricke re bis 4 M vor Ende, stricke in die nächste Reihe (1 re, U, 1 re), 3 re.

12. Reihe – mit Fb. A: wie die 10. Reihe.

Wechsle zu Fb. B und stricke die 5. und 6. Reihe.

Wechsle zu Fb. A und stricke (denke daran, Fb. B entlang des Randes mitzuführen):

13. Reihe – mit Fb. A (Hin-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 4 re, *1 M wie zum li stricken mFhA abheben, 5 re*, wiederhole von * bis * bis 9 M vor Ende, 1 M wie zum li stricken mFhA abheben, 4 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

14. Reihe – mit Fb. A (Rück-R): 3 re, U, 7 re, *1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 5 re*, wiederhole von * bis * bis 11 M vor Ende, 1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 7 re, U, 3 re.

15. Reihe – mit Fb. A: 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 6 re, *U, zentr. 2- Abn., U, 3 re*, wiederhole von * bis * bis 7 M vor Ende, 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

16. Reihe – mit Fb. A: 3 re, U, stricke re bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

17. Reihe – mit Fb. A: 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), stricke re bis 4 M vor Ende, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

18. Reihe – mit Fb. A: 3 re, U, stricke re bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

Stricke von *** bis **** insgesamt 7 Mal. Stricke danach noch 1 Mal von *** bis einschl. 12. Reihe in Fb. A. Nun liegen 15 Streifen in Fb. B mit abgehobenen M auf der Nadel.

Nun liegen 389 M auf der Nadel.

Wechsle zu Fb. B und stricke die 5. und 6. Reihe noch 1 Mal. Nun liegen 395 M auf der Nadel.

Wechsle zu Fb. A und stricke (denke daran, Fb. B entlang des Randes mitzuführen):

19. Reihe – mit Fb. A (Hin-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 4 r, *Noppen, 5 r*, wiederhole von * bis * bis 9 M vor Ende, Noppen, 4 r, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

20. Reihe – mit Fb. A (Rück-R): 3 re, U, 7 re, *1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 5 re*, wiederhole von * bis * bis 5 M vor Ende, 2 re, U, 3 re.

Wechsle zu Fb. B, führe Fb. A aber weiterhin entlang des Randes mit.

21. Reihe – mit Fb. B (Hin-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re, 2 re zus., U, *4 re, 2 re zus., U*, wiederhole von * bis * bis 8 M vor Ende, 4 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

22. Reihe – mit Fb. B: 3 re, U, stricke li bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

23. Reihe – mit Fb. B: 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 2 r, *U, ssk, 1 re, 2 re zus., U, 1 re*,

wiederhole von * bis * bis 5 M vor Ende, 1 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

24. Reihe – mit Fb. B: 3 re, U, stricke li bis 3 M vor Ende, 3 re.

25. Reihe – mit Fb. B: 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 1 re, 2 re zus., *U, 3 re, U, 2- Abn.*, wiederhole von * bis * bis 10 M vor Ende, U, 3 re, ssk, 1 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

26. Reihe – mit Fb. B: 3 re, U, stricke li bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

27. Reihe – mit Fb. B: 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re, *2 re zus., U, 4 re*, wiederhole von * bis * bis 10 M vor Ende, 1 re, U, ssk, 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

Die nächste Reihe ist wieder eine Hin-R, diesmal in Fb. A.

28. Reihe – mit Fb. A (Hin-R): 3 re, U, stricke re bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

29. Reihe – mit Fb. A (Rück-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), stricke re bis 4 M vor Ende, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

Die nächste Reihe ist eine Rück-R in Fb. B.

30. Reihe – mit Fb. B (Rück-R): 3 re, U, stricke li bis 3 M vor Ende, U, 3 re.

31. Reihe – mit Fb. B (Hin-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), stricke re bis 4 M vor Ende, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re.

Die nächste Reihe ist wieder eine Hin-R, diesmal in Fb. A.

32. Reihe – mit Fb. A (Hin-R): 3 re, U, 4 re, *Noppen, 5 re*, wiederhole von * bis * bis 8 M vor Ende, Noppen, 4 re, U, 3 re.

33. Reihe – mit Fb. A (Rück-R): 3 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 4 re, *1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 5 re*, wiederhole von * bis * bis 9 M vor Ende, 1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 4 re, stricke in die nächste M (1 re, U, 1 re), 3 re. Trenne Fb. A und stricke den restl. R nun mit Fb. B fertig.

Die nächste Reihe ist wieder eine Rück-R in Fb. B.

34. Reihe – mit Fb. B (Rück-R): 3 re, U, stricke li bis 3 M vor Ende, 3 re (ACHTUNG: hier wird nur 1 M zugenommen).

Nun liegen 442 M auf der Nadel.

Rand

Schlage mit Fb. B 8 M in Verlängerung zur Nadel an (mit aufgestricktem Anschlag).

Vorbereitungsreihe (Hin-R): 7 re, 2 re zus. (1 M vom Anschlag, 1 M vom Schal), wenden.

1. Reihe: 1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 2 re, U, 2 re zus., 1 re, U 4 x, 2 re, wenden.

2. Reihe: 1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 1 re, stricke (1 re, 1 li, 1 re, 1 li) in die 4 U, 3 re, U, 2

re zus., 2 re zus. (1 M vom Rand, 1 M vom Schal), wenden.

3. Reihe: 1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 2 re, U, 2 re zus., 7 re, wenden.

4. Reihe: 1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 8 re, U, 2 re zus., 2 re zus. (1 M vom Rand, 1 M vom Schal), wenden.

5. Reihe: 1 M wie zum li stricken mFvA abheben, 2 re, U, 2 re zus., 7 re, wenden.

6. Reihe: Kette 4 M ab, 4 re, U, 2 re zus., 2 re zus. (1 M vom Rand, 1 M vom Schal), wenden.

Wiederhole die 1.- 6. Reihe entlang des gesamten Schalrandes, bis alle M abgekettet sind. In der letzten Wiederholung werden alle Rand-M der 6. Reihe abgekettet.

Fertigstellung

Befestige alle Enden. Wasche den Schal vorsichtig und spanne ihn, damit sich das Lochmuster entfalten kann. Platziere dazu eine Nadel in jede Spitze entlang des Randes. Lass den Schal liegend trocknen.